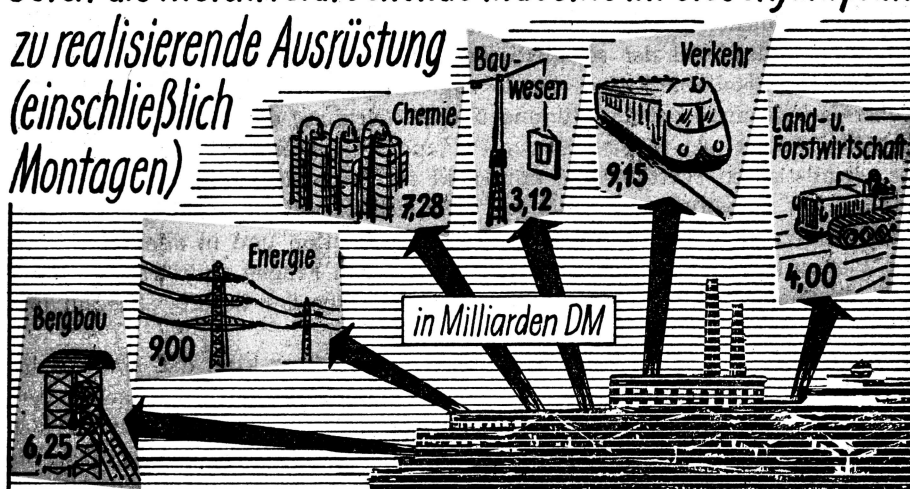


gesamten Volkswirtschaft und damit den Stand der materiell-technischen Basis unserer sozialistischen Ordnung. Sie schafft wesentliche Voraussetzungen zur Erreichung der im Siebenjahrplan festgelegten Ziele für die Steigerung der Arbeitsproduktivität. Die Konferenz der Elektroindustrie, die unter der Lei-

## *Durch die metallverarbeitende Industrie im Siebenjahrplan zu realisierende Ausrüstung*

*(einschließlich Montagen)*



tung der Wirtschaftskommission beim Politbüro des Zentralkomitees und des Bereiches Maschinenbau der Staatlichen Plankommission Ende März durchgeführt wird, verdient darum die höchste Beachtung. Diese Konferenz ist ein entscheidender Abschnitt bei der Vorbereitung des 9. Plenums.

Die Elektrokonzferenz wird den Leitungen der Parteiorganisationen in der Elektroindustrie helfen, die Masse der Werktätigen dieses Industriezweiges, vor allem die Produktionsarbeiter, zu einer großen Initiative für die Lösung der Aufgaben zu mobilisieren, die in den bereits veröffentlichten Thesen „Aufgaben der Elektroindustrie im Siebenjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft“ formuliert sind.

Am Beispiel der Parteiarbeit im VEB Transformatorenwerk „Karl Liebknecht“, Berlin-Oberschöneweide, soll dargestellt werden, wie diese Aufgaben in den Betrieben der Elektroindustrie angepackt werden müssen. Das TRO hat das für unsere Volkswirtschaft außerordentlich wichtige 400-KV-Programm zu erfüllen. Dieses Programm beeinflusst entscheidend alle anderen betrieblichen Aufgaben. Trotzdem brachte ihm die Leitung der Parteiorganisation nicht die notwendige Aufmerksamkeit entgegen. Dadurch konnten bei den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten und bei der Schaffung der Produktionsvoraussetzungen nicht vertretbare Termin Verzögerungen entstehen. Da es keine exakte Analyse des Schwerpunktes im Betrieb gab, ließ sich die Parteiorganisation auf Fragen zweitrangiger Natur abdrängen. Eine Wende trat erst ein, als sich die